



## Verurteilung eines ehemaligen 'Big Brother-Kandidaten' wegen besonders schwerer Erpressung zum Nachteil eines Lottomillionärs rechtskräftig

Verurteilung eines ehemaligen "Big Brother-Kandidaten" wegen besonders schwerer Erpressung zum Nachteil eines Lottomillionärs rechtskräftig  
Das Landgericht Göttingen hat einen 31-jährigen Kick-Boxer und ehemaligen Teilnehmer der Fernsehshow "Big Brother" wegen besonders schwerer räuberischer Erpressung zu einer Freiheitsstrafe von fünf Jahren und neun Monaten und zur Zahlung von 40.000 € an den Geschädigten verurteilt. Gegen dessen 30 Jahre alten Gehilfen hat es eine Bewährungsstrafe von einem Jahr und neun Monaten verhängt. Das Opfer hatte im Juni 2011 rund 1,7 Millionen Euro im Lotto gewonnen. Unter anderem durch Einsatz eines Schreckschussrevolvers bedrohte der "Hauptangeklagte" den Geschädigten. Der Mitangeklagte unterstützte ihn dabei. Unter dem Eindruck der Drohungen zahlte der Geschädigte an den "Hauptangeklagten" innerhalb gut eines Monats teils in bar, teils per Überweisung insgesamt 425.000 €. Der 5. (Leipziger) Strafsenat hat die gegen das Urteil gerichteten Revisionen der Angeklagten entsprechend dem Antrag des Generalbundesanwalts im Wesentlichen als offensichtlich unbegründet verworfen. Lediglich die gegen den "Hauptangeklagten" getroffene Adhäsionsentscheidung betreffend die Zahlung von 40.000 € hatte keinen Bestand. Insoweit ist insgesamt von einer Entscheidung abgesehen worden. Zivilrechtliche Ansprüche des Geschädigten werden durch diese Entscheidung nicht berührt. Das Urteil des Landgerichts Göttingen ist damit rechtskräftig.  
Beschluss vom 3. Juni 2014 - 5 StR 199/14  
Landgericht Göttingen - Urteil vom 15. November 2013 - 1 KLS 6/12  
Bundesgerichtshof BGH  
Herrenstraße 45 a  
76125 Karlsruhe  
Deutschland  
Telefon: (0721) 159-0  
Telefax: (0721) 159-2512  
Mail: [pressestelle@bgh.bund.de](mailto:pressestelle@bgh.bund.de)  
URL: <http://www.bundesgerichtshof.de/>

### Pressekontakt

Bundesgerichtshof BGH

76125 Karlsruhe

[bundesgerichtshof.de/  
pressestelle@bgh.bund.de](http://bundesgerichtshof.de/pressestelle@bgh.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesgerichtshof BGH

76125 Karlsruhe

[bundesgerichtshof.de/  
pressestelle@bgh.bund.de](http://bundesgerichtshof.de/pressestelle@bgh.bund.de)

Der Bundesgerichtshof (BGH) ist das oberste Gericht der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit, d.h. der Zivil- und Strafrechtspflege, die in den unteren Instanzen von den zur Zuständigkeit der Länder gehörenden Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt wird. Im Anschluss an die Konstituierung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1949 wurde am 1. Oktober 1950 der Bundesgerichtshof in Karlsruhe eingerichtet. Der Bundesgerichtshof ist bis auf wenige Ausnahmen Revisionsgericht. Er hat vor allem die Sicherung der Rechtseinheit durch Klärung grundsätzlicher Rechtsfragen und die Fortbildung des Rechts zur Aufgabe. Der Bundesgerichtshof ist in 12 Zivilsenate und fünf Strafsenate mit insgesamt 127 Richterinnen und Richtern aufgliedert. Hinzu kommen acht Spezialsenate, nämlich die Senate für Landwirtschafts-, Anwalts-, Notar-, Patentanwalts-, Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen, der Kartellsenat und das Dienstgericht des Bundes.